

PROMOTION - ART DE FAKT

Wohl keine Band der Region kommt musikalisch und intellektuell so bedeutungsbeladen daher wie Art de Fakt. Die Überraschung: Das Quartett um Urban Elsässer und Ludger Singer hat zu einer Form gefunden, die seine Musik im besten Sinne zum Genuss macht.

Gegründet 1988 als Verbindung von Lyrik und improvisierter Musik um den amerikanischen Poeten Ray Federman, mehrfach wiederbelebt in verschiedensten Besetzungen, scheint es der aktuellen Formation gelungen, die nach wie vor komplexe Metrik und Rhythmik in bewegende Klanglandschaften einzubetten. Man kann, aber man muss nicht mehr mitzählen, ob das nun ein 7/8 oder ein 11/9 Takt ist.

Es fließt und es schwebt, manchmal knallt es, oder es kommt ein Tango daher oder ein kleiner Zirkus. Und immer wieder lösen sich so virtuose wie durchdachte Soli von Elsässer an der Gitarre und Singer, an Piano, Trompete und Posaune, in impressionistische, flirrende Szenerien, musikalische Filme auf. Unaufdringlich wie präzise in Takt gehalten von Patrick Theil am Schlagzeug, Uwe Böttcher am Elektrobass und Gerd Müller an der Perkussion.

Zudem gibt es reichlich Entdeckerfreuden für Kundige in dieser Musik, von der Singer zurecht sagt, dass er nicht wüsste, wie man sie nennen soll. Jazz, Rock, Groove, alles drin - und einiges geliehen. Thelonius Monk, Claude Debussy, Carla Bley zum Beispiel. Die Struktur der Stücke ist klar durchkomponiert, die improvisierten Freiräume unterliegen der Tagesform. Man darf gespannt sein.

(Axel Borrenkott)

Art de Fakt - grooviger zeitgenössischer JazzRock vom Feinsten mit ausgefeilten Kompositionen und rhythmisch-musikalischen Ausflügen in die höhere Mathematik. Abseits breitgetretener Pfade betritt Art de Fakt immer wieder gerne musikalisches Neuland und verbindet mühelos in einem Stück wild- groovende Passagen mit verträumten Klanglandschaften und klassischen Walzerklängen um sich im nächsten Stück in traumwandlerischer Sicherheit in einem komplexen Groovegewebe zu bewegen; aus einer ruhigen Ballade gerät man urplötzlich in eine Welt experimenteller Zirkusmusik oder es breiten sich elegische Klanglandschaften vor eine aus. Ein musikalischer Ohrenschauspiel für alle Sinne – da juckt's auch schon mal im Tanzbein.

Inzwischen hat die Truppe auch einen Perkussionisten, was den vielen Sounds etwas Fröhlich-Lebendiges verleiht, und manche an die "guten alten" Jazzrockzeiten erinnern wird.

Art de Fakt sind:

Uwe Böttcher (Bass und Violine)

Urban Elsässer (E-Gitarre)

Gerd Müller, (Perkussion)

Ludger Singer (Keys und Brass)

Patrick Theil (Drums)